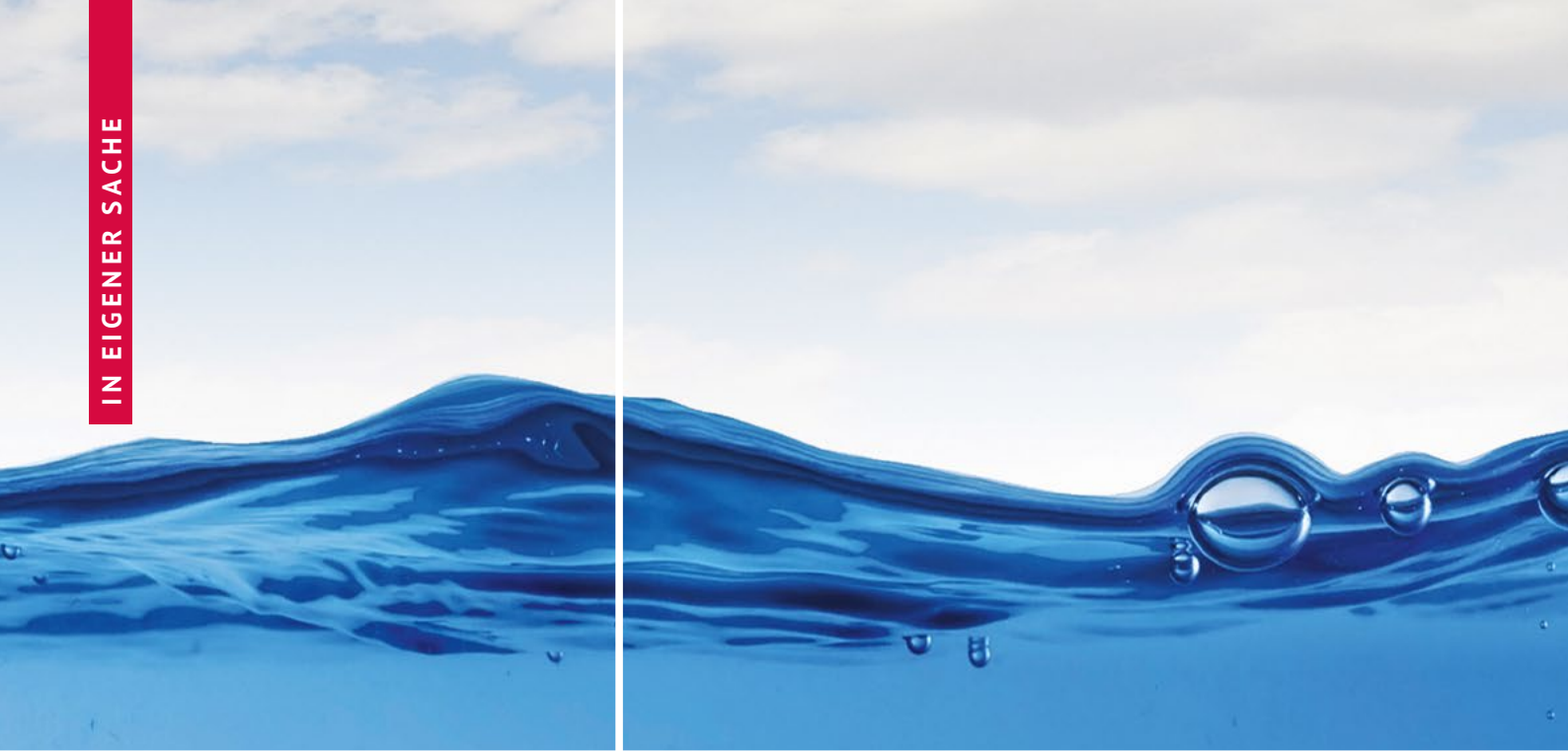


IN EIGENER SACHE



# Bleiben Sie flüssig

■ Gründe für Liquiditätsengpässe gibt es einige, angefangen bei langen Forderungslaufzeiten über verzögertes Schreiben der Rechnungen bis hin zu Zahlungsausfällen. Plötzliche Preiserhöhungen auf der Beschaffungsebene oder sensible Zahlungszeitpunkte bringen Unternehmen ebenso in Verlegenheit. Der geringere Liquiditätsspielraum hängt übrigens nicht immer mit der Geschäftslage zusammen und kann vorübergehend sein wie etwa bei einmaligen größeren Ausgaben.

Im Rahmen einer ungünstigen Unternehmenspolitik können allerdings auch ein zu geringes Eigenkapital oder zu hohe Fixkosten, die den Gewinn schmälern, einen chronischen Liquiditätsmangel verursachen. Lassen sich solche Engpässe öfter und in großem Umfang feststellen, ist womöglich eine Unternehmenskrise im Gange, die es schnellstens zu bewältigen gilt. Denn sitzen Betriebe erst einmal auf dem Trockenen, geraten sie unter Umständen sehr schnell in eine wirtschaftliche Schiefelage. Im schlimmsten Fall droht die Insolvenz.

Die eigene Liquidität bestmöglich zu bewahren und zu schonen: Das ist ein zentrales Anliegen vieler Unternehmen – insbesondere im Mittelstand. Weil Vorbeugen bekannterwei-



**GRAZIELLA MIMIC**, *Chefredakteurin*

se besser als Heilen ist, erweist sich eine Liquiditätsplanung, die als Instrument eines gut verstandenen Controllings Unternehmen in die Lage versetzt, Risiken richtig und vor allem rechtzeitig zu identifizieren, als ein bewährtes Mittel, um nachhaltig flüssig zu bleiben. FACTS hat sich mit diesem Thema (ab Seite 12) ausführlich auseinandergesetzt.

Empfehlenswerte Unterstützung im Kampf gegen die Illiquidität leisten darüber hinaus alternative Finanzierungsformen (siehe Artikel ab Seite 20). So erlaubt etwa Leasing, die Kreditlinien zu schonen und die bankmäßigen Sicherheiten unberührt zu lassen. Die monatliche Rate wird aus dem Nutzen der angeschafften Investitionsgüter erwirtschaftet. Insgesamt also eine transparente Kalkulationsgrundlage ohne den Einsatz von Eigen- oder Fremdkapital. Eine weitere Möglichkeit, Liquiditätsspielräume und dadurch Wettbe-

werbsvorteile zu schaffen, bietet Factoring. Dabei verkaufen Unternehmen ihre offenen Forderungen an einen Finanzierungspartner, bei dem sie sofortige Liquidität und einen hundertprozentigen Schutz vor Forderungsausfällen erhalten.

Schutz bieten auch Rechtsberater, und zwar vor allerlei Ärger. Wie Ratsuchende den Besuch einer Kanzlei aufschieben und zunächst auf speziellen Internetportalen Anwälte befragen können, was eine Menge Zeit und Kosten spart, schildert FACTS in dieser Ausgabe. Im Rahmen einer Marktübersicht (ab Seite 24) wurden die Angebote von vier Onlineplattformen gegenübergestellt.

Eins ist sicher: Unternehmen sind bei ihren Entscheidungen für ein Produkt, eine Lösung oder ein Konzept mehr denn je auf Investitionssicherheit angewiesen. Und in diesem Punkt steht FACTS ihnen mit ausführlichen Tests, wertvollen Tipps und gewinnbringenden Ratschlägen sowie auch mit der Erläuterung wirtschaftlicher Zusammenhänge und der Beschreibung von dafür geeigneten Strategien stets zur Seite.

**Herzlichst**

**Graziella Mimic**

*Graziella Mimic*